

TSG Reutlingen 1843 e.V., Inklusiv, Sondelfinger Str. 107, 72766

LANDRATSAMT REUTLINGEN
DEZERNAT 1

Eingang:

29. JUNI 2015

VZ	b. R.	
01/1	z. K.	
01/2	z. Bearb.	
11	z. d. A.	
12	A. E.	
13	b. Stn.	
14		
Kopie:		

INKLUSIV
 bewegen vereint

 Thomas Bader, 1. Vorsitzender
 Dr. Martin Sowa, Abteilungsleiter

 Kreissparkasse Reutlingen:
 IBAN DE21 6405 0000 0000 041045
 BIC: SOLADES1REU

 Volksbank Reutlingen:
 IBAN DE31 6409 0100 0355 688018
 BIC: VBRTDE6R

Reutlingen, 25.06.2015

 An den
 Kreistag des Landkreises Reutlingen
 Bismarckstr. 47

72764 Reutlingen

**Betr.: Antrag auf Fortführung der Mischfinanzierung der
 hauptamtlichen Stellen in der TSG Reutlingen Inklusiv**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als 1. Vorsitzender der TSG Reutlingen möchte ich Sie mit diesem Schreiben bitten, unseren Antrag auf Fortführung des Zuschusses für unsere hauptamtlichen Stellen in der Abteilung Inklusiv durch den Landkreis Reutlingen in Ihrer Haushaltsdebatte für 2016 zu berücksichtigen.

Im Namen unserer behinderten und nichtbehinderten Sportteilnehmer danke ich Ihnen recht herzlich für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

 Thomas Bader
 (1. Vorsitzender)

Anlagen

TSG Reutlingen 1843 e.V., Inklusiv, Sendelinger Str. 107, 72766 Reutlingen

INKLUSIV
bewegen vereint



Thomas Bader, 1. Vorsitzender
Dr. Martin Göwa, Abteilungsleiter

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE21 6405 0000 0000 041045
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
IBAN: DE31 6409 0100 0355 688018
BIC: VBRTDE6R

Reutlingen, 25.06.2015

ANTRAG

Die TSG Reutlingen ersucht den Landkreis Reutlingen um die Fortführung der Mitfinanzierung mehrerer hauptamtlichen Stellen in der Abteilung Inklusiv.

Die dringend notwendigen Stellen sollen wie in den vorangegangenen 25 Jahren durch eine Mischfinanzierung des Landkreises Reutlingen, der Stadt Reutlingen sowie der TSG Reutlingen Inklusiv getragen werden.

Aufgrund der intensiven inklusiven Bemühungen unsere Abteilung, sowie dem Wegfall der PH-Ludwigsburg, Außenstelle Reutlingen und damit dem Verlust von ca. 20 Übungsleitern, musste neben der bekannten Ganztagsstelle ab September 2014 eine weitere Halbtagsstelle eingerichtet werden, die ab Herbst dieses Jahres auf eine 75%-Stelle ausgeweitet wird. Zudem muss ab Herbst 2015 eine weitere 50%-Fachkraft eingestellt werden. Die jährlichen Personalkosten belaufen sich ab 2016 für drei hauptamtlichen Stellen auf ca. 125.250,- EUR.

Durch eine Anschubfinanzierung der Paul-Lechler-Stiftung sind die Personalkosten der beiden zusätzlichen Stellen bis Ende 2015 gesichert. Für die Anschlussfinanzierung bitten wir den Landkreis Reutlingen um einen jährlichen Zuschuss in Höhe von EUR 25.000,-.

Begründung des Antrages

Seit 1990 unterstützt der Landkreis Reutlingen die Finanzierung einer hauptamtlichen Stelle in der TSG Reutlingen Abt. Inklusiv, früher Behindertensport. In den zurückliegenden Jahren konnten Sie sich somit bereits ausführliche Einblicke in die Tätigkeiten der Abteilung verschaffen und das Aufgabenprofil der unentbehrlichen Ganztagsstelle kennenlernen. Mit Beginn der Inklusionsbemühungen haben sich die Anforderungen zudem erheblich ausgeweitet. Entgegen unseren Erwartungen, dass zahlreiche Sportvereine im Landkreis Reutlingen neue Inklusionssportangebote schaffen und die Abteilung Inklusiv in ihren Bemühungen entlastet wird, ist das Gegenteil eingetreten. Mehr denn je werden wir als Ansprechpartner, Ratgeber und Sportanbieter gesucht. Insbesondere aus dem ländlichen Raum: Römerstein, Grabenstetten und Hülben, sowie Hohenstein und Engstingen sind die Nachfragen sehr dringlich und neue Gruppen vor Ort in Planung.

Durch den Wegfall der sehr gut ausgebildeten PH-Studenten/innen mussten wir bereits im September diese Übungsleiterlücke durch die Einrichtung einer weiteren hauptamtlichen Mitarbeiterin und zwei FSJler kompensieren. Ab September muss diese Stelle auf 75% ausgeweitet und zudem eine weitere 50%-Stelle eingerichtet werden. Aufgrund zahlreicher Anträge der Abteilung ist durch eine großzügigen Preis der Paul-Lechler-Stiftung deren Finanzierung bis Ende 2015 gesichert.

Zunächst werden wir in kurzer prägnanter Form die **regelmäßig, wöchentlich stattfindenden Aktivitäten** darstellen (Punkt A.) und sich das daraus ergebende **Tätigkeitsprofil** skizzieren (Punkt B.). Im Anschluss daran möchten wir unsere landesweit einmaligen Inklusionserfolge und Bemühungen darstellen, um anhand dessen die Notwendigkeit der fachlich bestens qualifizierten hauptamtlichen Mitarbeiter/innen eindringlich zu verdeutlichen. Das Thema lautet:

Die inklusive Sportpyramide der TSG Reutlingen Inklusiv (Punkt C.).

Punkt A.

In diesem Jahr blickt die Abteilung Inklusiv auf ihr 36-jähriges Bestehen zurück. Von Beginn an stand das Ziel behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Menschen durch ein vielfältiges sportlich und therapeutisch ausgerichtetes Angebot mehr Lebensqualität, gesellschaftliche Anerkennung und damit verbunden „erlebbarer“ Integration in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Aus den bescheidenen Anfängen ist inzwischen eine Abteilung entstanden, die ihren z.Z. 470 Mitgliedern in 45 regelmäßig wöchentlich stattfindenden Sportgruppen die Teilnahme am Vereinssport ermöglicht. Das Angebot reicht von inklusiven Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über Sportgruppe mit geistig- und körperbehinderten Erwachsenen, bis zur Stuhlgymnastik für schwerstmehrfachbehinderte Senioren. In dieser Angebotsvielfalt nimmt die Abteilung im süddeutschen Raum und vermutlich in der ganzen Bundesrepublik eine Ausnahmestellung ein.

Die Mitglieder der TSG Inklusiv rekrutieren sich vorwiegend aus der Kernstadt sowie dem gesamten Landkreis Reutlingen. Letzteren können wir seit vielen Jahren durch mehrere Außengruppen in Dettingen/Erms und Großengstingen möglichst wohnortnahe Sportangebote bieten.

Sport mit geistig-, körper- und nichtbehinderten Menschen

Psychomotorik/Bewegungsspiele für Kinder mit und ohne Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten

Reutlingen

Reutlingen

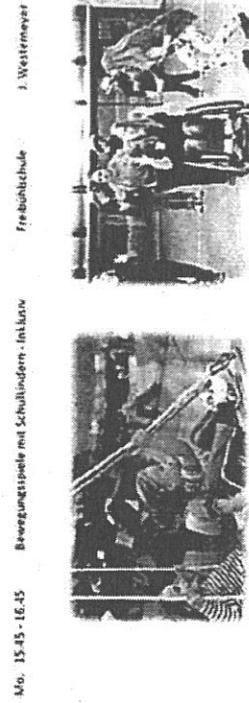
Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 18.30 - 19.30	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	TSG-Halle	C. Gill
Mo. 19.30 - 20.30	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	TSG-Halle	V. Klein
Di. 14.00 - 15.00	Seniorengymnastik für Heimbewohner	LWV Engländerungshalle Rappertshofen	W. Rund
Di. 15.00 - 16.00	Seniorengymnastik für Heimbewohner	LWV Engländerungshalle Rappertshofen	W. Rund
Di. 16.00 - 17.00	Ingenieurfußball - Inklusiv	Auchterhale Degersheim	B. Fradstam
Di. 17.00 - 18.00	Kinderfußball - Inklusiv	Degersheim/Dietweghalle	I. Leisler
Di. 17.15 - 18.15	Fußball mit GB/FB-Jugendl. u. Erwachsenen	Auchterhale Degersheim	V. Klein
Di. 18.00 - 19.00	Hip-Hop - Inklusiv	Dietweghalle	F. Fintz
Di. 18.00 - 20.00	Gymnastik mit GB-Erwachsenen/Senioren	Heime am Gustav-Werner-Platz	G. Krautz
Di. 18.30 - 19.30	Leichtathletik Leistungsgruppe - Inklusiv	C.-D.-Stadion/Südwest-Halle	J. Lang
Di. 19.00 - 20.00	Judo für GB/FB-Jugendl./Erwachsene	Dietweghalle	U. Böhm
Mi. 18.30 - 19.30	Gymnastik, Tanz/Hip-Hop	Heime am Gustav-Werner-Platz	F. Fintz
Mi. 19.00 - 20.00	Gymnastik und Tanz	Dietweghalle	S. Süß
Mi. 20.00 - 21.15	Tischtennis mit Jugendlichen - Inklusiv	Dietweghalle	T. Rau
Do. 17.45 - 18.45	Tischtennis mit GB/FB-Erwachsenen	Dietweghalle	V. Klein
Do. 18.15 - 19.15	Bewegungsspiele für Heimbewohner	LWV Engländerungshalle Rappertshofen	T. Rau
Do. 18.30 - 19.30	Bewegungsspiele mit GB-Kindern	LWV Engländerungshalle Rappertshofen	A. Tappe
Do. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit Jugendlichen - Inklusiv	Dietweghalle	A. Tappe
Do. 18.00 - 19.00	Rehasportgruppe I/2/3	Mahlhaus-Boger-Schule	A. Tappe
Do. 19.00 - 20.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Dietweghalle	G. Krautz
Do. 18.00 - 20.00	Leichtathletik mit GB/FB-Jugendl./Erwachs.	C.-D.-Stadion/TH-Heim-Halle	C. Thür
Fr. 15.00 - 16.00	Schwimmen mit Vorschulkindern	PH Reutlingen	I. Leisler
Fr. 16.00 - 17.00	Schwimmen mit Kindern	PH Reutlingen	G. Fischer/Fradstam
Fr. 17.30 - 18.30	Schwimmen mit Jugendlichen - Inklusiv	Schwimmhalle St. Wolfgang-Schule	S. Kapf
Fr. 18.00 - 20.00	Schwimmen mit GB/FB-Erwachsenen	Schwimmhalle St. Wolfgang-Schule	R. Wehler
Fr. 18.00 - 19.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	IEG-Halle	A. Tappe
Fr. 19.00 - 20.00	Bewegungsspiele mit GB/FB-Erwachsenen	IEG-Halle	A. Tappe
Fr. 19.00 - 21.00	Fechten - Inklusiv	Storchhalle	P. Pleier

Großengstingen

Großengstingen

Zeit	Sportgruppe	Ort	ÜL
Mo. 17.00 - 18.00	Bewegungsspiele mit GB/FB-Jugendl./Erwachs.	Freibühnhalle Großengstingen	V. Klein
Mo. 17.30 - 18.15	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Dettingen Schillerhalle	W. Rund
Mo. 18.15 - 19.00	Bewegungsspiele mit GB-Erwachsenen	Dettingen Schillerhalle	W. Rund

Dettingen

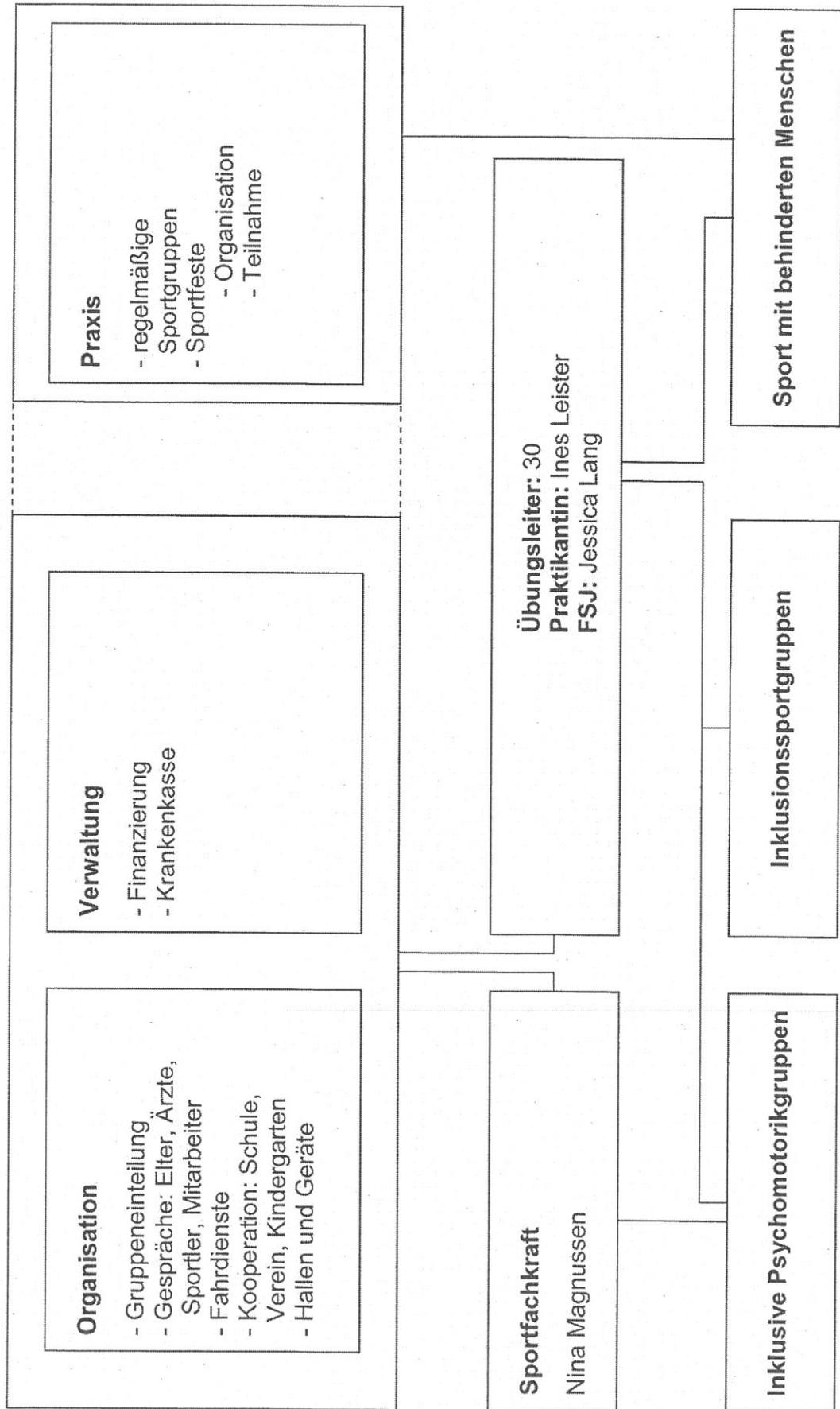


J. Weitermeyer

Freibühnhalle

Bewegungsspiele mit Schülkindern - Inklusiv

Geschäftsführung Albrecht Tappe



Punkt C.

Die inklusive Sportpyramide der TSG Reutlingen Inklusiv

Bisher bestand die wesentliche Aufgabe der Abteilung Inklusiv darin, Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, die in der Regel durch Fachkräfte (Ärzten, Ergotherapeuten, Schulen, Kindergärten usw.) bzw. Institutionen (Sonderschulen, BruderhausDiakonie, KBF, LWV-Eingliederungshilfe Rappertshofen usw.) an uns verwiesen werden, durch unser personenorientiertes Bewegungs- und Sportkonzept eine Förderung teil werden zu lassen. Zukünftig gilt es dieses Konzept in Kindergärten, Schulen und Vereinen zu verbreiten und damit behinderten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Bereich des Sports von klein auf zu ermöglichen. Die Anfragen gerade aus Kindergärten und Schulen nehmen enorm zu

Beschreibung der Inhalte und Entwicklungen

In der UN – Behindertenrechtskonvention heißt es im Art. 30:

Artikel 30 — Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen, gleichberechtigt mit anderen am kulturellen Leben teilzunehmen, und treffen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen

- a. Zugang zu kulturellem Material in zugänglichen Formaten haben;
- b. Zugang zu Fernsehprogrammen, Filmen, Theatervorstellungen und anderen kulturellen Aktivitäten in zugänglichen Formaten haben;
- c. Zugang zu Orten kultureller Darbietungen oder Dienstleistungen, wie Theatern, Museen, Kinos, Bibliotheken und Tourismusdiensten, sowie, so weit wie möglich, zu Denkmälern und Stätten von nationaler kultureller Bedeutung haben.

(5) Mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen,

- a. um Menschen mit Behinderungen zu ermutigen, so umfassend wie möglich an **breitensportlichen Aktivitäten auf allen Ebenen** teilzunehmen, und ihre Teilnahme zu fördern;
- b. um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, behinderungsspezifische **Sport- und Erholungsaktivitäten** zu organisieren, zu entwickeln und an solchen teilzunehmen, und zu diesem Zweck die Bereitstellung eines geeigneten Angebots an Anleitung, Training und Ressourcen auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit anderen zu fördern;
- c. um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen **Zugang zu Sport-, Erholungs- und Tourismusstätten** haben;
- d. um sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern an Spiel-, Erholungs-, Freizeit- und **Sportaktivitäten teilnehmen** können, einschließlich im schulischen Bereich;

- e. um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen **Zugang zu Dienstleistungen** der Organisatoren von Erholungs-, Tourismus-, Freizeit- und **Sportaktivitäten** haben.

Um diese Zielsetzung in der Stadt sowie dem Landkreis Reutlingen umsetzen zu können, hat die TSG Reutlingen Inklusiv eine klar festgelegte Konzeption und Ausrichtung. Diese lautet seit deren Gründung wie folgt:

„Zielsetzung ist es, dass Menschen in ihrem örtlichen Umfeld, unabhängig vom Alter, Geschlecht und Schweregrad der Behinderung sich in ihrer Freizeit genauso sportlich betätigen können, wie dies auch für nichtbehinderte Menschen möglich ist. Wo immer es geht, soll dabei ein gemeinsames Sporttreiben ermöglicht werden.“

Mit dieser Zielsetzung entsprach die Behindertensportabteilung der TSG Reutlingen schon 1979 in vielen Punkten den jetzt propagierten Gedanken der Inklusion.

Die Zielsetzungen all dieser eingeleiteten Maßnahmen laufen darauf hinaus, dass im Sinne der UN – Behindertenrechtskonvention ein ortsnahe gemeinsames Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung nachhaltig angeboten werden kann.

Dabei stehen folgende differenzierte Ziele im Fokus der Angebote:

- Erhöhung der Lebensqualität und Lebensfreude durch ein regelmäßiges Inklusives Sporttreiben.
- Sport als Teilnahme am öffentlichen Leben.
- Förderung eines gesunden Lebensstils und gemeinsames Sporttreiben
- Sportler mit Behinderung als Übungsleiter, um damit zu zeigen, dass auch Menschen mit Handicap in der Lage sind Nichtbehindertensportlern ein Vorbild zu sein. So ist die Paralympics Silbermedaillen-Gewinnerin im Rollstuhlfechten: Simone Brise – Baetke, Übungsleiterin bei den Rollstuhlfechter.
- TSG Reutlingen als Botschafter für den Inklusionssport, um mit positivem Beispiel voranzugehen und damit Vereinen zu zeigen wie Inklusionssport gelingen kann. Die TSG Reutlingen Inklusiv ist deshalb bereit ihre Erfahrungen weiterzugeben.

In den letzten zwei Jahren wurden zahlreiche neue Angebote geschaffen, welche genau dieser Zielstellung entsprechen. So wurden u. a. folgende Angebote gänzlich neu ins Leben gerufen:

- **Tischtennis Inklusiv**
Tischtennis gehört zu den beliebtesten Sportarten der Abteilung. Daher konnte Ende 2013 das Angebot um eine Jugendgruppe erweitert werden, um Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap das gemeinsame Tischtennispiel zu ermöglichen. In dieser Gruppe geht es zunächst nicht um den leistungsbezogenen Sport, sondern um das freudvolle Miteinander für solche Menschen, die sich in ihrer Freizeit gerne moderat und ohne Leistungsdruck bewegen wollen.

- **1 x Hip-Hop-Gruppe Inklusiv**
Die aus einem sonderpädagogischem Referendariat entstandene Hip-Hop-Gruppe wird seit Januar 2013 in der TSG Reutlingen Inklusiv fortgeführt und hat dort ihren festen Platz erhalten. Die Gruppenmitglieder kreieren ihre Tänze selbst und gestalten somit ihr eigenes Programm in Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen. Im Mittelpunkt der Tanzstunden steht die Freude an der gemeinsamen Bewegung. Immer wenn sich Gelegenheiten bieten, wird dem Wunsch nach öffentlichen Auftritten nachgekommen.

- **1 x Mädchen-Fußballgruppe Inklusiv**
Diese Mädchen Fußballgruppe ist im November 2013 gegründet worden und besteht z. Z. aus Schülerinnen einer Schule für Geistigbehinderte, einer Realschule und eines Gymnasiums. Der Spaß miteinander steht im Vordergrund und die Teilnahme an einem inklusiven Mädchenfußballturnier ist als nächster Höhepunkt angestrebt.

- **1 x Jugend-Fußballgruppe Inklusiv**
Die Gruppe besteht seit Herbst 2014. Natürlich steht der Fußball auch bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in der Beliebtheitskala an erster Stelle. Aber erst durch unsere Inklusionsbemühungen haben sich genügend Sportler zusammengefunden, um ein eigenständiges Training zu ermöglichen. Zur Teilnahme bedarf es keiner besonderen fußballerischen Fähigkeiten. Sinn und Zweck ist das gemeinsame Sporttreiben in angenehmer und fröhlicher Atmosphäre und die Teilnahme an inklusiven Fußballturnieren.

- **13 x Psychomotorikgruppen Inklusiv**
In den inklusiven Psychomotorikgruppen finden Kinder und Schüler aus den verschiedensten Bildungseinrichtungen der Stadt und des Landkreises Reutlingen ihren Platz. Hochbegabte oder Gymnasiasten treffen auf Kinder mit geistiger Behinderung, oder bewegungsauffällige auf verhaltensauffällige Kinder. Dabei gehen wir immer von den Fähigkeiten und Fertigkeiten der uns anvertrauten Kinder aus und versuchen nach Möglichkeit jedem einzelnen Teilnehmer ein Sportangebot zu offerieren, welches seinen Bedürfnissen und Interessen entspricht. Anschließend versuchen wir Kinder in die wohngebietsnahen Sportvereine zu inkludieren. Die rege Nachfrage nach diesen Angeboten beweist uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

- **1 x Leichtathletik Inklusiv**
Zwei der etwas leistungsstärkeren Leichtathleten mit geistiger Behinderung trainieren seit September 2012 in der Leichtathletikabteilung der TSG Reutlingen mit. Sie sind damit Mitglieder sowohl der TSG Reutlingen Inklusiv als auch der Leichtathletikabteilung, woraus u.a. eine der zahlreichen Vernetzungen der Abteilung in den Gesamtverein deutlich wird. Durch das inklusive Training und die fachliche Betreuung konnten sich die beiden Leichtathleten in ihren Leistungen sehr steigern.

➤ **1 x Rollstuhlfechten Inklusiv**

Dieses im Jahr 2013 ins Leben gerufene inklusive Rollstuhlfechtangebot spricht Jugendliche und Erwachsene an, welche Interesse am faszinierenden Fechtsport haben. Egal ob Rollstuhlfahrer oder Läufer, alle sind in dieser jungen und dynamischen Gruppe jederzeit herzlich willkommen, so dass auch Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam ihrem Sport nachgehen können. Durch wiederkehrende Trainingstage in der LWV Eingliederungshilfe Rappertshofer sowie der KBF-Sonderberufsschule versuchen wir Interessierte vor Ort motivieren zu können, mit dem Ziel, dass diese auch am allgemeinen Fechttraining teilnehmen. Glücklicherweise steht uns als Trainerin eine der weltweit besten Rollstuhlfechterinnen, Simone Briesé-Baetke, zur Verfügung.

Angebotsstruktur des Vereins

Die TSG Reutlingen ist der größte Verein im Sportkreis Reutlingen und mit seinen rund 4500 Mitgliedern von seiner Angebotsstruktur her eindeutig ein Verein, welcher seinen Schwerpunkt auf dem Sektor des Breitensports sieht, aber den Spitzensport zu keiner Zeit aus den Augen verliert und sich vor allem auch den Randgruppen widmet: Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren, Menschen mit Krebs, Menschen in der Rehabilitation, Menschen mit Behinderung, Sport mit Flüchtlingen etc.

Insofern hat die TSG Reutlingen Inklusiv mit ihren z. Zt. 470 Mitgliedern ihren festen Platz in der Angebotspalette und ist die Anlaufstelle für Inklusionssport in der Region schlechthin.

Die Eingebundenheit in die Gesamtstruktur des Vereins ist hervorragend. So kooperiert die Abteilung Inklusiv mit anderen Abteilungen des Vereins, wie zum Beispiel:

- Leichtathletik
- Turnen
- Basketball
- Fechten
- Fußball
- Judo
- Hauptverein: gemeinsame Feriensportwochen

Ein Wechsel von einer Abteilung in die andere bzw. die gleichberechtigte Teilnahme an abteilungsübergreifenden Angeboten ist jederzeit möglich und wird von der Abteilungsführung intensiv begleitet (siehe Beispiel Leichtathletikabteilung).

Mit ihrer derzeitigen Mitgliederzahl stellt die TSG Reutlingen Inklusiv mittlerweile die drittgrößte Abteilung des Vereins. Ein klares Zeichen, wie Inklusionssport ganz praktisch umgesetzt werden kann.

Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen

Die TSG Reutlingen Inklusiv versteht sich als Partner für alle Vereine und Institutionen in: Stadt, Landkreis, Sportkreis. Dies wird durch zahlreiche Kooperationen deutlich:

Schulen und Kindergärten:

- Sonderschulen der Stadt und des Landkreises
- Bildungszentrum Nord, Hermann Hesse Realschule, Albert Einstein Gymnasium, Eichendorff Realschule, Johannes Kepler Gymnasium u.a.
- Kindergärten in der Stadt Reutlingen, den Gemeinden Engstingen, Hohenstein und Grabenstetten

Zahlreiche Schüler dieser Bildungseinrichtungen besuchen unsere Sportgruppen bzw. absolvieren ihr soziales Praktikum in der Abteilung. In aller Regel bleiben sie weit über ihren Praktikumszeitraum hinaus in der Abteilung aktiv.

Kindergartenkinder aus dem gesamten Landkreis besuchen die vielen inklusiven Kindergruppen

Kirchen

Firmlinge der katholischen Kirche Reutlingen absolvieren ebenfalls ein soziales Praktikum in der Abteilung und treiben zusammen mit behinderten Sportlern Sport.

Einrichtungen der Behindertenhilfe

Die TSG Reutlingen Inklusiv ist Ansprechpartner für alle Behinderteneinrichtungen in der Region

Sportvereine der Region

Um den Inklusionssportgedanken in die Bevölkerung und auch in andere Vereine der Region zu tragen, kooperiert die Abteilung mit zahlreichen anderen Vereinen:

- **Interessengemeinschaft Laufen Reutlingen (IGL)** gemeinsame Veranstaltung des inklusiven Altstadtlaufes; jeweils am 1. Samstag im Juli
- **TTC Reutlingen, TC Hohbuch, SSV Reutlingen: Tischtennis**
Teilnahme von jugendlichen Tischtennis-Schiedsrichtern beim Tischtennis Achalm-Cup jeweils im März eines Jahres. Inklusion eines behinderten Sportlers beim TC Hohbuch.
- **TSG Münsingen (Lauftreff)**
Inklusion von einzelnen Sportlern mit Behinderung in den Lauftreff.
- **Rollstuhl-Fechtverein Böblingen**
Ziel sind gemeinsame Wettkämpfe. Verbindung mit Frau Simone Brise – Baetke

- **FC Wannweil**
Gemeinsames Fußballtraining
- **TV Großengstingen**
Kooperation in zwei Sportgruppen zwischen der Abteilung und dem TV Großengstingen
- **Zusammenarbeit mit bewegungs- und sportorientierten Clubs**
im Aufbau: ADFC-Radfahren, Schw. Alb Verein-Klettern usw.)

Nachhaltigkeit der Maßnahme

Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist einer der bedeutendsten Faktoren des Angebotes der TSG Reutlingen Inklusiv. Dies wird schon dadurch deutlich, dass die Abteilung seit 1979 ständige Zuwächse verzeichnet und regelmäßig neue Angebote hinzukommen. Die Kontinuität und Langfristigkeit haben in der TSG Reutlingen Inklusiv oberste Priorität. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Abteilung sehr frühzeitig und weitsichtig einen hauptamtlichen Mitarbeiter eingestellt. Um dies in Zukunft weiterhin zu gewährleisten müssen zusätzliche hauptamtliche Stellen eingerichtet werden. Nur auf diesen Weg können inklusive Sportgruppen fachlich fundiert durchgeführt werden.

Resonanz bei der Zielgruppe

Alle großen Veranstaltungen der TSG Reutlingen Inklusiv vermelden von Jahr zu Jahr Zuwächse. So begannen fast alle Sportveranstaltungen zunächst mit kleinen Teilnehmerzahlen, um dann immer mehr Menschen anzulocken. Die Anmeldungen der letzten Veranstaltungen verdeutlichen dies:

- Tischtennisturnier: 18 Mannschaften
- Speedplay-Turnier: 16 Mannschaften
- Badmintonturnier: 12 Mannschaften
- Fußballturnier: 17 Mannschaften (einschließlich einem zweiten inklusiven Mädchenfußballturnier)
- Inklusives Spielfest ca. 350 Teilnehmer)

Aber auch in den wöchentlichen Sportgruppen haben wir eine zunehmende Mitgliederzahl zu verzeichnen. Neben den genannten neuen inklusiven Sportgruppen konnten wir beispielsweise alleine im Jahr 2014 drei neue Tischtennisgruppen eröffnen.

Für eine inhaltliche Realisierung der Sportangebote ist ein erweitertes Sportverständnis unabdingbar. Dieses Sportverständnis muss sowohl den jeweils individuellen Fähig- und Fertigkeiten solcher Menschen Rechnung tragen, die Sportarten ausüben können, als auch solche Menschen berücksichtigen, die dazu gar nicht oder nur unter Zuhilfenahme verschiedenster Stützungsmaßnahmen in der Lage sind. Auf Basis dieser Sichtweise ist eine Dreigliederung des Sportbegriffs entstanden, unter dem sportartenorientierte, sportartenunabhängige und sportartenmodifizierte Angebote subsumiert werden.

Sämtliche Gruppen in der TSG Reutlingen Inklusiv werden von mindestens zwei Übungsleitern/innen betreut, in der Regel durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter sowie einem oder mehrere ausgebildete Übungsleiter oder Helfer/innen. Eine wichtige Aufgabe besteht nun darin, den ÜL und Helfern diese zwingend notwendige Sichtweise des Sportverständnisses durch Gespräche und Hospitationen sowie Übungsleiterausbildung und Fortbildungen zu vermitteln. Ebenso müssen Übungsleiter kooperierender Vereine über diese notwendigen Verhaltensweisen intensive Kenntnisse besitzen. Darüber hinaus müssen sehr viele Eltern über die immer noch ungewöhnliche Vorgehensweise informiert werden und bei Einrichtungsmitarbeitern in vielen wiederkehrenden Gesprächen die Aufmerksamkeit darauf sensibilisiert werden, dass nach diesem Konzept alle Interessierten am Sport teilnehmen können, auch wenn dies nicht ihren bisherigen Erfahrungen entspricht. Durch den Wegfall der PH Studenten bei gleichzeitig zu verzeichnenden Nachfragen und Zuwachs an Mitgliedern, bleibt der TSG Reutlingen Inklusiv keine andere Wahl als vermehrt auf hauptamtliche Kräfte zu setzen.

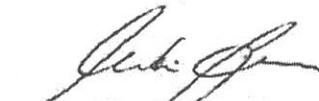
Die TSG Reutlingen Inklusiv übernimmt damit sehr viele inklusionssportliche Aufgaben in der Stadt, im Landkreis und im Sportkreis Reutlingen. Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, bitten wir um die dringend benötigte Erhöhung des Zuschusses.

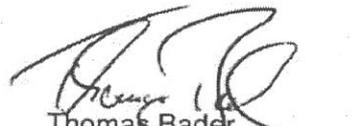
Für 2016 werden sich die Personalkosten auf ca. EUR 125.250,-- belaufen. Die geplante Finanzierung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Aufstellung, die auf den Daten von 2014 (Abteilung + TSG), 2015 (Zuschuss Landkreis, usw.) und 2016 (Zuschuss Stadt Reutlingen und Paul-Lechler-Spende) beruhen.

Bei gleichbleibenden Mitteln bzw. Zuschüssen ergibt sich demnach ein Fehlbetrag von EUR 17.733,--. Darin enthalten ist schon die Unterstützung des Fördervereins für den Sport behinderter Menschen.

Um die sichere Finanzierung der Personalkosten zu gewährleisten, bitten wir den Landkreis Reutlingen seinen Zuschuss 2016 für die dringend benötigten hauptamtlichen Mitarbeiter/innen auf EUR 25.000,-- zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Martin Sowa
(Abteilungsleiter)


Thomas Bader
(1. Vorsitzender)

INKLUSIV
bewegen vereint



Finanzierungsplan der hauptamtlichen Stellen in der TSG Reutlingen Inklusiv für 2016

EUR 125.250,--	jährliche Personalkosten
EUR 58.569,--	Abteilung Inklusiv (Anteil 2014)
+	
EUR 4.116,--	TSG Reutlingen (Anteil 2014)
<hr/>	
EUR 62.685,--	
+	
EUR 5.060,--	Kooperation Schule/Verein (Zuschuss 2014/15)
+	
EUR 11.500,--	Stadt (Zuschuss 2016)
+	
EUR 10.772,--	Landkreis (Zuschuss 2015)
+	
EUR 10.000,--	einmaliger Zuschuss Paul-Lechler-Stiftung (2016) (Gesamtzuschuss 30.000--€ / 2014=10.000,--€ + 2015=10.000,--€)
<hr/>	
EUR 100.017,--	
=	
EUR 25.233,--	ungedeckte Personalkosten (2016)
-	
EUR 7.500,--	Förderverein in Aussicht gestellt (2016)
<hr/>	
EUR 17.733,--	offene Personalkosten

Haushaltsentwurf 2016

TSG Reutlingen Inklusiv

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	3	125.250 EUR	
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte/Übungsleiter	25	20.000 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL/FSJ	1,5	9.000 EUR	
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			154.250 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung			EUR
Supervision			EUR
Berufsgenossenschaft		1.250 EUR	
Reisekosten		250 EUR	
Sonstige Umlagen			EUR
			1.500 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		5.500 EUR	
Raumnebenkosten			EUR
			5.500 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1.000 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit			EUR
KFZ-Betriebskosten		12.000 EUR	
Instandhaltung/Reparaturen			EUR
Telefon/Post		1.000 EUR	
Versicherungen			EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern		3.000 EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner			EUR
Sonstige/Sportgeräte		500 EUR	
			17.500 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen EUR

Summe Ausgaben **178.750 EUR**

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	EUR	
Krankenkassen	67.000 EUR	
Pflegekassen	EUR	
Sozialämter	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
Sonstige/Ganztagschule	3.400 EUR	70.400 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	1.750 EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	100 EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	1.850 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	11.500 EUR	
Landkreis	25.000 EUR	
Land/Koop. Schule-Verein	6.000 EUR	
Bund	EUR	
Europäische Gemeinschaft	EUR	
Agentur für Arbeit	EUR	
Kommunalverband Jugend und Soziales	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
Krankenkassen	EUR	
Sonstige: Sportkreis	2.000 EUR	44.500 EUR
2.4 Eigenmittel/TSG	5.000	
Mitgliedsbeiträge/TN-Gebühr	10.000 EUR	
Spenden/Bußgelder	20.000 EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation/WLSB	13.000 4.000 EUR	52.000 EUR
2.5 Kredite		EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		10.000 EUR
Summe Einnahmen		178.750 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)		EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
Stand: 6/2015		32.740 EUR

25.6.2015



(Datum, Unterschrift)